

3.16 Rauscht der Sommerwind

Wort und Weise: Helmuth Richter

1. Rauscht der Som-mer-wind durch die Äh - ren, spielt im Bir - ken - laub am Ak - ker - rain. Hei - ho, Som-mer-wind,

sollst die Hei - mat uns grüs - sen! Hei - ho, Som-mer-wind, spiel im Son - nen - schcin.

2. Hüpf der Bergquell über die Felsen, lugt aus Astgewirr und grünem Moos.

Heiho, Wasserquell, spring vom Felsen zum Tale!

Heiho, Wasserquell, wirst einst stark und gross!

3. Streifen wir durch schattige Wälder, schauen hin auf Berg und grüne Au.

Heiho, Menschenkind, frisch und frei wie der Sturmwind.

Heiho, Menschenkind, klar wie Quell und Tau!